

# finanz-szene

## Wussten Sie schon?

... dass die **Sparkasse Schwelm-Sprockhövel** eine ausgesprochen elegante Lösung für den Fachkräftemangel gefunden hat? Wie berichtet, hatte das Kommunalinstitut seinen angestammten Vorstandschef Michael Lindermann Anfang letzten Jahres rausgeworfen. Es übernahm zunächst der vormalige Vize, der allerdings 2025 in Ruhestand gehen wird – womit sich die Nachfolgefrage also gleich wieder stellte. Die Position wurde folglich ausgeschrieben, doch wie die ["Westfälische Rundschau" \(Paywall\)](#) vermeldet, fand sich unter den 200 (!!!) Bewerbern (und womöglich auch Bewerberinnen) nicht ein einziger, der auch nur annähernd qualifiziert gewesen wäre, die Sparkasse mit ihrer horrenden Bilanzsumme von 1,5 Mrd. Euro zu führen. So fiel die Wahl letzten Endes auf einen Lokalpolitiker namens Oliver Flühöh (CDU), der zwar keinerlei Erfahrung in der Führung einer Bank hat, aber in grauen Vorzeiten immerhin mal Sparkassen-Azubi war, bevor er auf Jura umschwenkte und Anwalt wurde. In den kommenden 24 Monaten soll Flühöh (der bislang dem Verwaltungsrat der Sparkasse angehört) nun als Generalbevollmächtigter zum Vorstandschef ausgebildet werden. Die Bafin dürfte begeistert sein.